



Nachhaltig in die Zukunft - Vorreiter Riegelein



Beim Thema Nachhaltigkeit nahm der Schokoladenhersteller Riegelein aus dem fränkischen Cadolzburg schon sehr früh eine Vorreiterrolle ein. Bereits 2011 hat Riegelein, übrigens als erstes Unternehmen im Bereich von Schokoladen-Saisonartikeln begonnen, sein komplettes Sortiment auf Fairtrade-Standards umzustellen. „Es war und ist uns eine Herzensangelegenheit. Wir sehen uns als Unternehmen und Hersteller in einer sozialen und ethischen Verantwortung gegenüber unserer Umwelt und stehen hinter den Werten des fairen Handels: Respekt, Solidarität und Transparenz“, erklärt Peter Riegelein, der Geschäftsführer des traditionsreichen Familienunternehmens sein unnachgiebiges Engagement. Dabei umfasst das Fairtrade-Siegel das gesamte Bio-Sortiment, bei dem nicht nur Fairtrade-zertifizierter Kakao, sondern auch Rohrzucker und Vanille-Extrakt verwendet werden. Das Bio-Siegel garantiert darüber hinaus, dass die Herkunft der Zutaten allesamt aus ökologischem Anbau stammt. Das Fairtrade-Programm ermöglicht es den Kleinbauern, mehr Fairtrade-Kakao unter Fairtrade-Bedingungen zu verkaufen. Feste Mindestpreise bei der Abnahme der Rohstoffe schaffen Sicherheit und Entwick-

lungsperspektiven für die Bauern in den Anbauländern. So werden ihre Arbeits- und Lebensbedingungen nachhaltig gefördert und verbessert. Mittlerweile hat sich der Trend auch unter den Konsumenten durchgesetzt. Es kaufen immer mehr Menschen nachhaltige Produkte. Neben Produkten die nach den Fairtrade- und Fairtrade Cocoa Programmen zertifiziert sind, hat das Unternehmen aber auch Produkte in seinem Sortiment, die dem Rainforest Alliance Cocoa Programm folgen. „Auch in der Zukunft ist es unser Bestreben, unsere Produkte kontinuierlich zu optimieren. Sei es in Bezug auf die Rohstoffe, den Ressourceneinsatz, die Verpackung und natürlich auch auf der geschmacklichen Seite“, so Riegelein. Im herstellenden Gewerbe ist der Energieverbrauch oftmals sehr hoch. Der verantwortungsvolle Umgang mit dem Energieverbrauch, der ein wichtiger Bestandteil der Unternehmenspolitik der Gruppe ist, ist Riegelein äußerst wichtig. Im Unternehmen geschieht das durch den Kauf von energieeffizienten Maschinen sowie die regelmäßige Modernisierung und Wartung der bestehenden Anlagen. Die Unternehmensgruppe

hat es sich zum Ziel gesetzt, jedes Jahr - gegenüber dem Vorjahr - Energie einzusparen und die vorhandenen Potentiale weiter auszuschöpfen.



INFO:

Das 1953 gegründete Familienunternehmen Riegelein mit Sitz in Cadolzburg, hat sich 2019 mit Rübzahl Schokoladen aus Dettingen/Teck zur Rübzahl-Riegelein-Gruppe zusammengeschlossen, die mit rund 1.500 Mitarbeitern Schokoladen-Saison- und Ganzjahresartikel, Schokoladen-Premium-Produkte, Eiskonfekt-Spezialitäten, Zuckerwaren und Brauseartikel produziert. Neben den eigenen Marken Riegelein, Friedel, Sun Rice, Gubor, Eichetti, Fanshop Sweets und chocri, ist die Unternehmensgruppe auch ein bedeutender Hersteller von Private Label-Produkten. Das Unternehmen produziert in sechs Werken jährlich rund 50.000 t. Süßwaren und erwirtschaftet einen Umsatz von rund 280 Mio. € p.a..